

dann nochmals durch einen Platten gebremst, aber sonst lief alles reibungslos.

In Beringen im Rest. Bahnhöfli war dann das Ziel des 2. Tages erreicht. Wir setzten uns noch gemütlich zusammen in die Gartenwirtschaft und liessen die von Adrian und Daniela bestens organisierte Tour nochmals in Gesprächen und Gedanken Revue passieren.

Anschliessend fassten wir unser Gepäck und verabschiedeten uns voneinander.

Fazit: Es waren für mich (und ich hoffe auch für alle anderen) zwei unvergessliche Tage im Elsass, bestens organisiert von Adrian und Daniela. Vielen Dank!

Unser Dank gilt natürlich auch Claudia, die souverän, zusammen mit ihrer Navigatorin Daniela, das Begleitfahrzeug chauffiert hat. Wir hoffen, du bist auch im nächsten Jahr wieder dabei.

Die Teilnehmer

- Adrian Wyler: Der Organisator
 Daniela Wyler: Die Navigatorin
 Claudia: Die Begleitfahrzeuglenkerin
 Walter Brauchli: Der Unverwüsthche
 Franco Colavitto: Der Geniesser
 Helmut Fröhlich: Der mit der doppelten Spaghettiration zum Mittagessen
 Stephan Hochstrasser: Der Berichteschreiber
 Jürg Merk: „Loch zue fahre, ich ha Hunger!“
 Stefan Selbert: Der Kraftfahrer
 Ratko Spasojevic: Der mit dem Plattfuss
 Gianni Tretola: Der Bianchifahrer

Autor: Stephan Hochstrasser

Schlussklassesment Clubrennen 2008

Kat.	Rang	Name	Rennen	Punkte		
I	1.	Dennis Neff	3	9		
	II	1.	Yanik Wagner	3	9	
		III	1.	Stephan Hochstrasser	4	9
			2.	Stefan Selbert	3	6
			3.	Ratomir Spasojevic	2	3
IV	4.	Gianni Tretola	1	1		
	5.	Franco Colavitto	1	0		
	1.	Bruno Wagner	3	8		
	2.	Adrian Wyler	3	6		
	3.	Jürg Merk	3	4		
V	4.	Helmut Fröhlich	2	4		
	1.	Willi Casagrande	1	3		
	2.	Helmut Bucher	1	3		

Schlussklassesment der Vereinstourenmeisterschaft 2008

Rang	Name	Kilometer	Touren
1.	Walter Brauchli	3727	61
2.	Helmut Fröhlich	3263	53
3.	Stephan Hochstrasser	2796	44
4.	Giovanni Tretola	2473	40
5.	Franco Colavitto	2233	35
6.	Jürg Merk	1994	32
7.	Stefan Selbert	1693	27
8.	Adrian Wyler	1677	27

9.	Ratomir Spasojevic	1239	18
10.	Karl Senn	1032	19
11.	Daniela Wyler	1000	16
12.	Helmut Bucher	813	14
	Nadine Wyler	813	14
14.	Rosina Bucher	580	10
15.	Stefan Bühler	450	9
16.	Bruno Wagner	405	6
17.	Christoph Gerber	400	6
18.	Dennis Neff	325	5
19.	Edwin Monhart	310	6
20.	Willi Casagrande	266	4
21.	Rosmarie Hochstrasser	250	4
22.	Jeremy Bucher	230	4
	Thomas Winteler	230	4
	Urs Winteler	230	4
24.	Marcel Hochstrasser	200	4
	Hans Wäschle	200	4
26.	Marianne Tschirky	192	4
27.	Roland Bucher	180	3
	Yanik Wagner	180	3
29.	Fiona Hochstrasser	50	1
	Melina Hochstrasser	50	1
	Remo Keller	50	1
	Michael Merk	50	1
	Jvo Schmucki	50	1
	Jakob Weder	50	1



Velo- & Motorclub
 8212 Neuhausen am Rheinfal

VMC Rheinfal
 2/2009

News von Jürg

Hallo zusammen, ich hoffe Ihr habt alle das Jahr 2009 gut begonnen und seid nun gerüstet und motiviert am **7. März die neue Saison** zu eröffnen, die wieder ein volles Programm mit einigen Höhepunkten präsentiert.

Begrüssen möchte ich zuerst einige neue Mitglieder, die an der GV 2009 mit Applaus aufgenommen wurden. Es sind das, die Jugendmitglieder, **Urs Winteler**, mit Jahrgang 1993, sein Bruder **Thomas Winteler** mit Jahrgang 1994, **Ivo Schmucki** mit Jahrgang 2000 und **Remo Keller** mit Jahrgang 2001, die alle schon unsere Vereinsfarben beim Kids-Cup gezeigt hatten. Auch ein Passivmitglied konnten wir bei uns aufnehmen und zwar ist das **Rosmarie Brauchli**, die Frau unseres Tourenmeisters 2008, die natürlich schon sehr viel bei unseren Tätigkeiten dabei war, aber leider nie als offizielles Mitglied, wir freuen uns sehr. Ich wünsche Euch viel Spass und Vergnügen bei unseren Tätigkeiten.

Da leider unser Aktuar **Bruno Wagner** seinen Rücktritt, wegen familiären und terminlichen Gründen, aus dem Vorstand gegeben hatte, möchte ich als neuen Aktuar **Stefan Bühler** in unserem Gremium begrüßen. Ich danke Bruno Wagner für seine geleisteten Arbeiten und hoffe, dass wir ihn trotzdem an einigen Ausfahrten antreffen werden.

Nun habe ich noch einen Nachtrag, zum

Rückblick auf das Jahr 2008. Bei der Erwähnung unserer Fahrer, beim MTB Rennen in Truttikon, habe ich leider **Dennis Neff** vergessen zu erwähnen. Bei der Kategorie Soft, hatte er den ausgezeichneten 2. Rang herausgefahren. Ich möchte mich dafür entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Beschlüsse Bekannt geben, die wir an der GV, nach Abstimmungen, gefällt haben. Die Daten des MTB Trainingscup werden in das Programm integriert, siehe Daten 2009 und Tourenprogramm von Stephan. Eine Frühlingsversammlung findet nicht mehr statt, da kein Interesse vorhanden ist, darum bitte bis ende März Vorschläge für die Grosse Tour an mich richten. Dann der wichtigste Punkt, ist der, dass ab Mai die **Abendtouren am Mittwoch stattfinden**. Dadurch sind die Tage der Ausfahrten besser verteilt und wir können die Besuche und das Postenstehen an den Abendrennen integrieren.

Der vollständige Bericht vom MTB Rennen in Truttikon folgt in der nächsten Ausgabe

Gruss Jürg

Osterwanderung in den Schwarzwald

Ostermontag, 13. April, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Coiffeur Hüppin, oberhalb Kreuzstrasse, Neuhausen.
 Abfahrt: 9:30 Uhr mit den Autos
 Marschzeit: ca. 2 Std.

Radveranstaltungen 2009

Datum Tourenart Startzeit Nr. Startort km Strecke Halt/Ziel

März

Sa/ 07	NT	13:30	1	Durstgraben	57	Riedern, Beringen	Rest. Bahnhofli
Sa/ 14	NT	13:30		Start Rudolffingen	50	MTB Trainingsrennen Rudolffingen	Rudolffingen
Sa/ 21	NT	13:30	9	Lindli	57	Ramsen, Kaltenbach	Chämihütte
Sa/ 28	NT	13:30		Start Diessenhofen	50	MTB Trainingsrennen Diessenhofen	Diessenhofen

April

Sa/ 04	NT	13:30	10	Post Herblingen	57	Ebringen, Ramsen	Rest. Hirschen
So/ 05	MT	09:00	3	Durstgraben	45	Wangental, Schleithem	Rest. Hohbrugg oder Bahnhofli
Sa/ 11	NT	13:30	24	Post Herblingen	80	Welschingen, Aach, Thayngen	Rest. Insel / Hüttenleben
Mo/ 13	TT	09:30		Coif. Hüppin	50	Osterwanderung laut Club-Info siehe Seite 1	
Mi/ 15	AT	18:00		Start Uhwiesen	50	MTB Trainingsrennen Uhwiesen	Uhwiesen
Sa/ 18	NT	13:30	26	Kreuzstrasse	63	Mittlere Alp, Hallau	Rest. Mittlere Alp
So/ 19	MT	09:00	14	Durstgraben	50	Baltersweil, Flaach	Rest. z. Buck oder Augarten Rheinau
Sa/ 25	NT	13:30	27	Birch	54	Randen, Beggingen, Schleithem	Rest. Hohbrugg
So/ 26	MT	09:00	12	Lindli	46	Thayngen, Schlatt am Randen	Rest. Clubheim

Wichtige Daten 2009:

7. März	Beginn Tourenfahren	28. Juni	Golden Race
14. März	MTB Trainingscup Rudolffingen	1. Juli	Abendrennen Merishausen
28. März	MTB Trainingscup Diessenhofen	29. Juli	Abendrennen Ramsen
13. April	Osterwanderung	15. Aug.	3. Clubrennen Flaach
15. April	MTB Trainingscup Uhwiesen	16. Aug.	MTB Merishausen
1. Mai	MTB Schleithem	19. Aug.	Vorstandsrennen
2. Mai	MTB Trainingscup Truttikon	22. Aug.	Grosse Tour
9. Mai	1 Clubrennen Oerlingen	23. Aug.	Grosse Tour
21. Mai	Kriterium Diessenhofen	29. Aug.	MTB Truttikon
3. Juni	Abendrennen Willisdorf	4. Sept.	4. Clubrennen Schienerberg
6. Juni	MTB Griesbach	20. Sept.	Bettagswanderung
14. Juni	Kriterium Breiti	17. Okt.	MTB Clubrennen
20. Juni	2. Clubrennen Schlatt	31. Okt.	Schlussausflug
27. Juni	Kids Cup Golden Race		



Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2009

Informationsblatt des Velo- & Motorclubs VMC Rheinflall Neuhausen (gegründet 1900)
23. Jahrgang. Auflage 200 Ex. alle 2 Monate

Präsident: Jürg Merk, Postberg 7, 8222 Beringen,
Tel. 079 469 39 28, juergmerk@bluewin.ch

Produktion: VMK Beschriftungen, Schweizersbildstrasse 40, 8207 Schaffhausen

Bericht der Grossen Tour 2008 ins Elsass

vom 23./24. August 2008

1. Tag:

Samstag, 23. August 2008

Basel – Burnhaupt le Haut (ca. 140km)

Samstagmorgen, 07:30 Uhr, trübes Wetter, leichter Regen.

9 unverwüstliche Radfahrer und 2 Damen (Claudia und Daniela) im Begleitfahrzeug besammelten sich hinter dem Bahnhof Schaffhausen. Das Begleitfahrzeug wurde mit 4 Velos und dem Gepäck der Radler vollgestopft. Dann hiess es ab auf den Bahnhof, wo wir den Zug nach Basel Bad.-Bahnhof bestiegen, die erste Etappe unserer Tour.

Die Fahrt dauerte ca. 1 Stunde, das Wetter in Basel war auch nicht besser als in Schaffhausen, ausser, dass es nicht mehr regnete. Claudia und Daniela erwarteten uns schon vor dem Bahnhof.

Nun hiess es ab auf die Velos Richtung Weil am Rhein und über die Grenze nach Frankreich ins Elsass. Der leichte Nieselregen, der wieder eingesetzt hatte, konnte uns nicht beirren. Dem Rhein entlang und dann Richtung Vogesen steuerten wir unser 2. Ziel, den Mittagshalt (km 70) in Guebwiller / Buhl, an. «Loch zuefahre ich ha Hunger!!» rief einer ein paar Kilometer vor dem Mittagshalt.

Im Restaurant Ameone de Florival stärkten wir uns mit einer riesen Portion Spaghetti. Während des Mittagessens schüttete es zeitweise wie aus Kübeln. Nach dem Kaffee hiess es dann weiter zur heutigen Bergetappe, dem Le Markstein und dem Grand Ballon. Wir teilten uns in 2 Gruppen auf. Erste Gruppe mit Ratko, Helmut, Franco, Gianni, Jürg und Walter. Die zweite Gruppe mit Adrian, Stefan und Stephan. Die erste Gruppe startete ca. 15 Minuten vor der zweiten, damit wir in etwa zur gleichen Zeit auf dem Grand Ballon zum Zvierihalt ankommen sollten. Der Aufstieg war ca. 30 km lang, aber sehr schön zu fahren.

Nach dem Zvierihalt auf dem Grand Ballon (bei leider nicht sehr guter Sicht) hiess es dann Wind- bzw. Wetterschutz montieren, denn es ging auf eine Abfahrt von ca. 20 Kilometern, mit einem

kurzen Stopp auf dem Hartmannsweilerkopf.

Wieder im Tal angekommen besammelten wir uns und steuerten das Tagesziel in Burnhaupt le Haut, das Hotel Le Quoquelicot, an. Wir legten in Cernay noch eine unfreiwillige Stadtbesichtigung ein, da die Wegweiser in Frankreich nicht so sind, wie sie sein sollten. Wir durchquerten die Stadt etwa 4x, bis wir dann den richtigen Weg doch noch fanden. Das gab ein paar Zusatzkilometer, so dass wir dann am Tagesziel 148 Kilometer auf dem Tacho hatten, nicht zu vergessen auch noch einige hundert Höhenmeter.

Jetzt hiess es Velos verstauen, Zimmer beziehen, duschen und ab zum Abendessen und dem wohlverdienten Bier. Nach dem guten Essen liessen wir den Abend noch mit einem Schlummertrunk ausklingen und legten uns dann schlafen.

2. Tag:

Sonntag, 24. August 2008

Burnhaupt le Haut – Beringen (ca. 150km)

Wunderbares Spätsommerwetter erwartete uns am Sonntagmorgen. Also raus aus den Federn und ab zum Frühstück, das auf 07:30 Uhr vorgesehen war. Langsam trafen alle ein, der eine etwas wacher als der andere aber alle wohlauf.

Nach dem ausgiebigen Frühstück luden wir das Gepäck wieder in Helmis Auto und holten die Velos aus dem «Verliess». Um ca. 09:00 Uhr ging es dann los - durch eine wunderbare Landschaft - Richtung Bernwiler, Spechbach, Altkirch Schwoben, Ransbach, Hegenheim und über die Grenze nach Binningen/Basel. Unter Adrians toller Führung durchquerten wir die Stadt Basel Richtung Muttentz, gebremst durch einen Platten von Jürg. Unseren Mittagshalt legten wir in Rheinfeldern in einem schönen Café am Rhein, das Daniela und Claudia gefunden hatten, ein. Es hatte sicher 2 Millionen Leute, die das Gleiche wollten wie wir, nämlich essen. So dauerte es seine Zeit, bis alle verköstigt waren und wir dann weiterfahren konnten.

Nun blieb uns noch das letzte Teilstück von Rheinfeldern nach Beringen. In Koblenz überquerten wir den Rhein und fuhren nun auf deutschem Boden Richtung Waldshut, Erzingen und durchs Klettgau nach Beringen. Wir wurden